

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
Januar 2022



**Sperrfrist:
01.02.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Januar 2022
Erstellungsdatum:	27.01.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Januar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.444	9.433	9.256	11	0,1	-838	-8,2	-8,5	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.747	5.351	5.159	396	7,4	-777	-11,9	-11,7	-13,1
58,6% Männer	3.365	3.058	2.914	307	10,0	-464	-12,1	-12,3	-14,7
41,4% Frauen	2.382	2.293	2.245	89	3,9	-313	-11,6	-10,8	-10,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	498	475	451	23	4,8	-46	-8,5	-8,5	-14,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	141	132	124	9	6,8	12	9,3	0,8	-6,8
43,8% 50 Jahre und älter	2.519	2.326	2.246	193	8,3	-254	-9,2	-9,0	-10,2
33,8% dar. 55 Jahre und älter	1.943	1.805	1.724	138	7,6	-126	-6,1	-5,2	-7,9
37,2% Langzeitarbeitslose	2.139	2.138	2.170	1	0,0	-110	-4,9	-0,5	1,4
6,5% Schwerbehinderte Menschen	373	360	348	13	3,6	-12	-3,1	-5,0	-
9,1% Ausländer ^{*)}	522	497	516	25	5,0	-36	-6,5	-2,2	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.342	1.241	1.124	101	8,1	7	0,5	12,7	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	784	470	448	314	66,8	-29	-3,6	-4,7	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	273	248	-66	-24,2	7	3,5	15,2	2,5
seit Jahresbeginn	1.342	13.366	12.125	x	x	7	0,5	-7,0	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	941	1.051	1.205	-110	-10,5	72	8,3	8,5	2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	329	316	375	13	4,1	16	5,1	8,2	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	240	257	-80	-33,3	5	3,2	-1,6	-7,9
seit Jahresbeginn	941	14.095	13.044	x	x	72	8,3	3,9	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,2	5,0	x	x	x	6,3	5,9	5,8
dar. Männer	6,2	5,7	5,4	x	x	x	7,2	6,5	6,4
Frauen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	5,4	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,7	6,3	x	x	x	8,1	7,7	7,8
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,3	5,0	x	x	x	5,4	5,5	5,6
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,2	5,0	x	x	x	6,2	5,8	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,1	5,8	x	x	x	7,1	6,6	6,5
Ausländer ^{*)}	15,7	14,9	15,5	x	x	x	18,3	16,7	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	5,7	5,5	x	x	x	7,0	6,5	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.294	5.903	5.752	391	6,6	-722	-10,3	-9,8	-10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.206	6.829	6.784	377	5,5	-655	-8,3	-8,5	-7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.235	6.854	6.809	381	5,6	-652	-8,3	-8,5	-7,9
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,5	6,5	x	x	x	7,5	7,1	7,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.416	2.045	1.950	371	18,1	-491	-16,9	-20,4	-21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.139	7.107	7.191	32	0,5	-623	-8,0	-7,2	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.996	1.999	2.069	-3	-0,2	-237	-10,6	-13,2	-10,5
Bedarfsgemeinschaften	5.813	5.830	5.876	-17	-0,3	-526	-8,3	-7,1	-6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	249	259	314	-10	-3,9	25	11,2	-10,7	17,6
Zugang seit Jahresbeginn	249	4.006	3.747	x	x	25	11,2	5,6	7,0
Bestand	1.131	1.158	1.336	-27	-2,3	106	10,3	9,5	5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.809	3.766	3.562	43	1,1	-617	-13,9	-15,7	-15,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.453	2.129	1.990	324	15,2	-638	-20,6	-21,1	-22,4	
59,0% Männer	1.448	1.186	1.087	262	22,1	-357	-19,8	-21,2	-24,0	
41,0% Frauen	1.005	943	903	62	6,6	-281	-21,9	-21,0	-20,2	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	201	182	161	19	10,4	-65	-24,4	-22,6	-29,4	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	45	37	12	26,7	13	29,5	15,4	-2,6	
52,0% 50 Jahre und älter	1.276	1.091	1.041	185	17,0	-199	-13,5	-14,5	-15,3	
42,4% dar. 55 Jahre und älter	1.039	905	851	134	14,8	-97	-8,5	-8,8	-10,9	
14,6% Langzeitarbeitslose	358	330	350	28	8,5	-64	-15,2	-15,6	-12,7	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	164	157	152	7	4,5	-37	-18,4	-19,5	-11,6	
7,1% Ausländer ^{*)}	175	161	165	14	8,7	-42	-19,4	-21,1	-10,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	874	675	621	199	29,5	-73	-7,7	-0,4	-6,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	662	375	351	287	76,5	-69	-9,4	-11,3	-12,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	147	125	-30	-20,4	-5	-4,1	6,5	-11,3	
seit Jahresbeginn	874	7.735	7.060	x	x	-73	-7,7	-8,6	-9,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	514	501	611	13	2,6	10	2,0	1,4	-2,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	255	210	260	45	21,4	5	2,0	-3,2	-10,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	111	119	-26	-23,4	-2	-2,3	-20,1	-19,0	
seit Jahresbeginn	514	7.676	7.175	x	x	10	2,0	0,2	0,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	1,9	x	x	x	3,0	2,6	2,5	
dar. Männer	2,7	2,2	2,0	x	x	x	3,4	2,8	2,7	
Frauen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	2,6	2,4	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,3	x	x	x	4,0	3,5	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,8	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,4	2,3	x	x	x	3,3	2,9	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,8	x	x	x	3,9	3,4	3,3	
Ausländer ^{*)}	5,3	4,8	5,0	x	x	x	7,1	6,7	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,1	x	x	x	3,3	2,9	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.493	2.172	2.044	321	14,8	-657	-20,9	-21,2	-22,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.784	2.458	2.371	326	13,3	-702	-20,1	-20,9	-20,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.804	2.477	2.390	327	13,2	-707	-20,1	-20,9	-20,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,4	2,3	x	x	x	3,4	3,0	2,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.416	2.045	1.950	371	18,1	-491	-16,9	-20,4	-21,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.635	5.667	5.694	-32	-0,6	-221	-3,8	-3,0	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.294	3.222	3.169	72	2,2	-139	-4,0	-4,1	-6,0
58,2% Männer	1.917	1.872	1.827	45	2,4	-107	-5,3	-5,6	-8,0
41,8% Frauen	1.377	1.350	1.342	27	2,0	-32	-2,3	-2,0	-3,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	297	293	290	4	1,4	19	6,8	3,2	-3,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	87	87	-3	-3,4	-1	-1,2	-5,4	-8,4
37,7% 50 Jahre und älter	1.243	1.235	1.205	8	0,6	-55	-4,2	-3,6	-5,2
27,4% dar. 55 Jahre und älter	904	900	873	4	0,4	-29	-3,1	-1,3	-4,7
54,1% Langzeitarbeitslose	1.781	1.808	1.820	-27	-1,5	-46	-2,5	2,9	4,7
6,3% Schwerbehinderte Menschen	209	203	196	6	3,0	25	13,6	10,3	11,4
10,5% Ausländer ^{*)}	347	336	351	11	3,3	6	1,8	10,5	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	468	566	503	-98	-17,3	80	20,6	33,8	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	95	97	27	28,4	40	48,8	35,7	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	126	123	-36	-28,6	12	15,4	27,3	21,8
seit Jahresbeginn	468	5.631	5.065	x	x	80	20,6	-4,8	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	427	550	594	-123	-22,4	62	17,0	15,8	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	74	106	115	-32	-30,2	11	17,5	41,3	29,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	129	138	-54	-41,9	7	10,3	22,9	4,5
seit Jahresbeginn	427	6.419	5.869	x	x	62	17,0	8,7	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
dar. Männer	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Frauen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,8	4,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer ^{*)}	10,4	10,1	10,5	x	x	x	11,2	10,0	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.801	3.731	3.708	70	1,9	-65	-1,7	-1,5	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.422	4.371	4.413	51	1,2	47	1,1	0,3	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.431	4.377	4.419	54	1,2	55	1,3	0,5	1,1
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.139	7.107	7.191	32	0,5	-623	-8,0	-7,2	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.996	1.999	2.069	-3	-0,2	-237	-10,6	-13,2	-10,5
Bedarfsgemeinschaften	5.813	5.830	5.876	-17	-0,3	-526	-8,3	-7,1	-6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

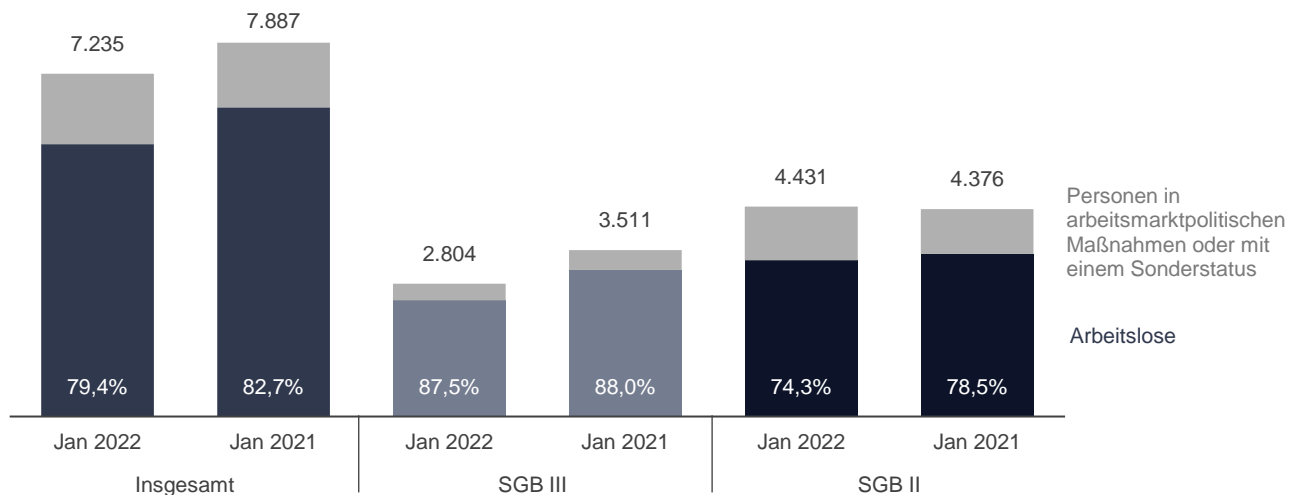
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Januar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.747	5.351	396	7,4	-777	-11,9	-11,7	-13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	547	552	-5	-0,9	55	11,2	13,3	21,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	305	311	-6	-1,9	85	38,6	48,1	62,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	242	241	1	0,4	-30	-11,0	-13,0	-10,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.294	5.903	391	6,6	-722	-10,3	-9,8	-10,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	912	926	-14	-1,5	67	7,9	0,9	10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	253	270	-17	-6,3	-76	-23,1	-24,2	-9,1
Arbeitsgelegenheiten	177	178	-1	-0,6	75	73,5	79,8	91,1
Fremdförderung	169	175	-6	-3,4	3	1,8	-4,4	-8,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	123	122	1	0,8	12	10,8	8,9	10,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	191	181	10	5,5	54	39,4	7,7	18,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.206	6.829	377	5,5	-655	-8,3	-8,5	-7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	24	5	20,8	3	11,5	-	-10,7
Gründungszuschuss	20	18	2	11,1	-5	-20,0	-21,7	-29,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	6	3	50,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.235	6.854	381	5,6	-652	-8,3	-8,5	-7,9
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,5	x	x	x	7,5	7,1	7,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	78,1	x	x	x	82,7	80,9	80,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Januar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2021		Dez 2020		Nov 2020
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.453	2.129	324	15,2	-638	-20,6	-21,1	-22,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	40	43	-3	-7,0	-19	-32,2	-27,1	-10,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	43	-3	-7,0	-19	-32,2	-27,1	-10,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.493	2.172	321	14,8	-657	-20,9	-21,2	-22,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	291	286	5	1,7	-45	-13,4	-18,3	-11,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	183	187	-4	-2,1	-61	-25,0	-27,5	-18,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	30	31	-1	-3,2	2	7,1	19,2	-21,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	78	68	10	14,7	14	21,9	3,0	14,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.784	2.458	326	13,3	-702	-20,1	-20,9	-20,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	18	2	11,1	-5	-20,0	-21,7	-29,6	
Gründungszuschuss	20	18	2	11,1	-5	-20,0	-21,7	-29,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.804	2.477	327	13,2	-707	-20,1	-20,9	-20,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,4	x	x	x	3,4	3,0	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	86,0	x	x	x	88,0	86,2	84,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.294	3.222	72	2,2	-139	-4,0	-4,1	-6,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	507	509	-2	-0,4	74	17,1	18,9	25,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	268	-3	-1,1	104	64,6	77,5	91,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	242	241	1	0,4	-30	-11,0	-13,0	-10,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.801	3.731	70	1,9	-65	-1,7	-1,5	-2,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	621	640	-19	-3,0	112	22,0	12,7	23,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	83	-13	-15,7	-15	-17,6	-15,3	17,6	
Arbeitsgelegenheiten	177	178	-1	-0,6	75	73,5	79,8	91,1	
Fremdförderung	139	144	-5	-3,5	1	0,7	-8,3	-5,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	123	122	1	0,8	12	10,8	8,9	10,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	113	-	-	40	54,8	10,8	21,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.422	4.371	51	1,2	47	1,1	0,3	0,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	6	3	50,0	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	6	3	50,0	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.431	4.377	54	1,2	55	1,3	0,5	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	73,6	x	x	x	78,5	77,1	77,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

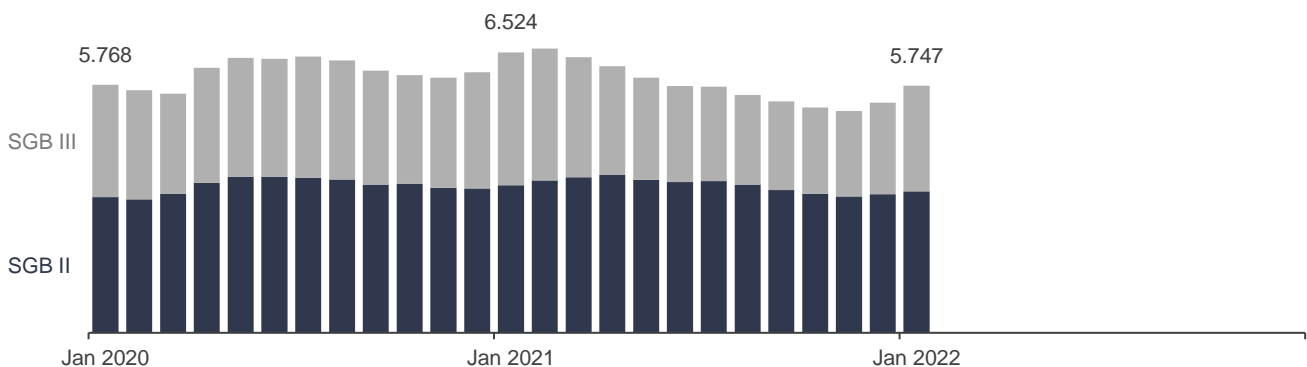
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 396 auf 5.747 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 777 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.453, das sind 324 mehr als im Vormonat und 638 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.294 Arbeitslose, das ist ein Plus von 72 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2021 waren es 139 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.747	396	7,4	-777	-11,9	5,5	5,2	6,3
Männer	3.365	307	10,0	-464	-12,1	6,2	5,7	7,2
Frauen	2.382	89	3,9	-313	-11,6	4,8	4,6	5,4
15 bis unter 25 Jahre	498	23	4,8	-46	-8,5	7,0	6,7	8,1
15 bis unter 20 Jahre	141	9	6,8	12	9,3	5,6	5,3	5,4
50 Jahre und älter	2.519	193	8,3	-254	-9,2	5,7	5,2	6,2
55 Jahre und älter	1.943	138	7,6	-126	-6,1	6,5	6,1	7,1
Deutsche	5.225	371	7,6	-741	-12,4	5,2	4,8	6,0
Ausländer ²⁾	522	25	5,0	-36	-6,5	15,7	14,9	18,3
Rechtskreis SGB III	2.453	324	15,2	-638	-20,6	2,4	2,1	3,0
Männer	1.448	262	22,1	-357	-19,8	2,7	2,2	3,4
Frauen	1.005	62	6,6	-281	-21,9	2,0	1,9	2,6
15 bis unter 25 Jahre	201	19	10,4	-65	-24,4	2,8	2,6	4,0
15 bis unter 20 Jahre	57	12	26,7	13	29,5	2,3	1,8	1,8
50 Jahre und älter	1.276	185	17,0	-199	-13,5	2,9	2,4	3,3
55 Jahre und älter	1.039	134	14,8	-97	-8,5	3,5	3,0	3,9
Deutsche	2.278	310	15,8	-596	-20,7	2,3	2,0	2,9
Ausländer ²⁾	175	14	8,7	-42	-19,4	5,3	4,8	7,1
Rechtskreis SGB II	3.294	72	2,2	-139	-4,0	3,2	3,1	3,3
Männer	1.917	45	2,4	-107	-5,3	3,6	3,5	3,8
Frauen	1.377	27	2,0	-32	-2,3	2,8	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	297	4	1,4	19	6,8	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	84	-3	-3,4	-1	-1,2	3,4	3,5	3,5
50 Jahre und älter	1.243	8	0,6	-55	-4,2	2,8	2,8	2,9
55 Jahre und älter	904	4	0,4	-29	-3,1	3,0	3,0	3,2
Deutsche	2.947	61	2,1	-145	-4,7	2,9	2,9	3,1
Ausländer ²⁾	347	11	3,3	6	1,8	10,4	10,1	11,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

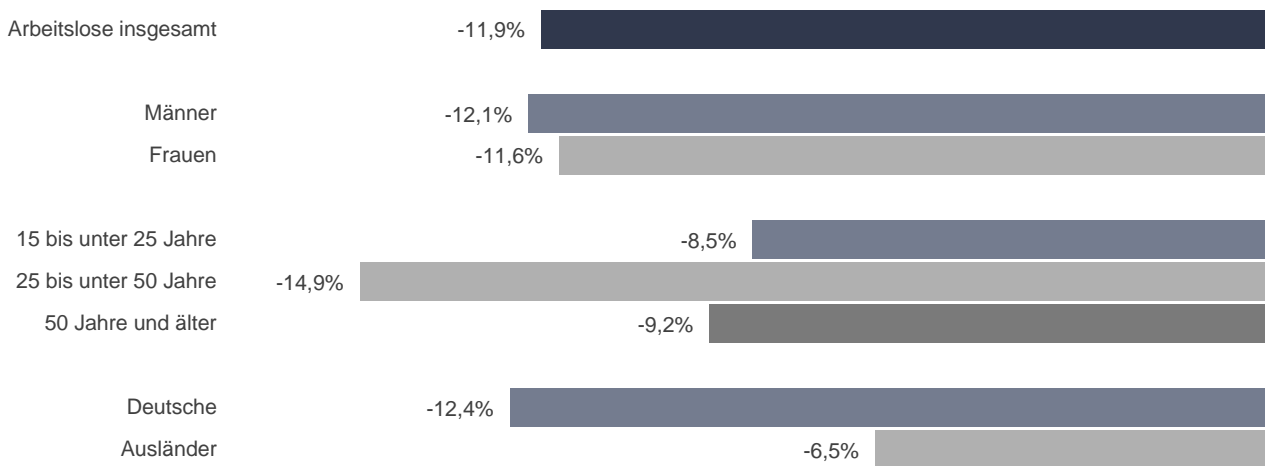
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

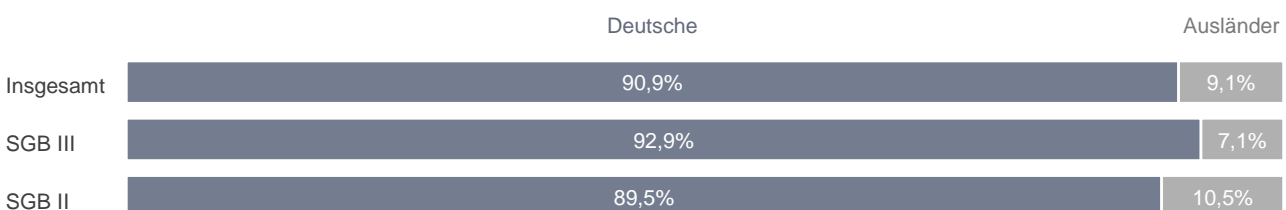
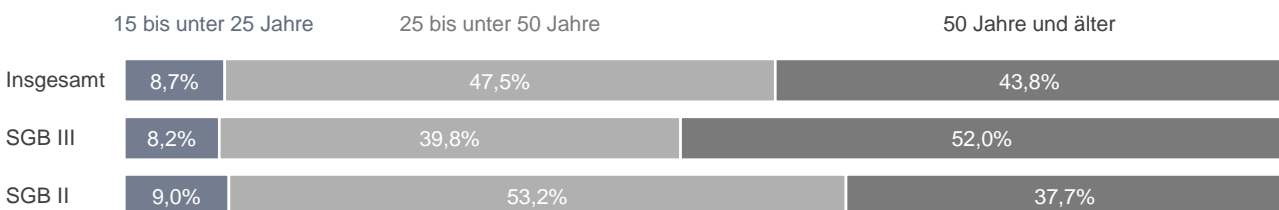
Märkisch-Oderland
Januar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –15% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

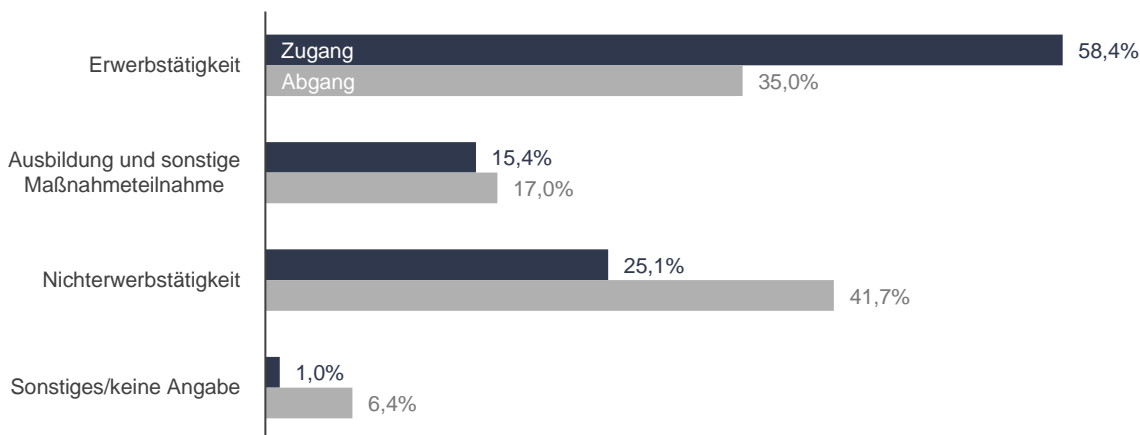
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
Januar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.342 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 941 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 72 mehr als im Januar 2021. Im Januar meldeten sich 784 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 29 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 329 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 16 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.342	101	8,1	7	0,5	1.342	7	0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	784	314	66,8	-29	-3,6	784	-29	-3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	745	333	80,8	-19	-2,5	745	-19	-2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-20	-66,7	6	150,0	10	6	150,0
Selbständigkeit	23	6	35,3	-12	-34,3	23	-12	-34,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	207	-66	-24,2	7	3,5	207	7	3,5
Nichterwerbstätigkeit	337	-140	-29,4	33	10,9	337	33	10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	218	-118	-35,1	14	6,9	218	14	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	-19	-16,2	14	16,7	98	14	16,7
Sonstiges/keine Angabe	14	-7	-33,3	-4	-22,2	14	-4	-22,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	941	-110	-10,5	72	8,3	941	72	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	329	13	4,1	16	5,1	329	16	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	294	18	6,5	16	5,8	294	16	5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-10	-50,0	*	*	10	*	*
Selbständigkeit	20	8	66,7	-6	-23,1	20	-6	-23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	160	-80	-33,3	5	3,2	160	5	3,2
Nichterwerbstätigkeit	392	-50	-11,3	80	25,6	392	80	25,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	248	-49	-16,5	54	27,8	248	54	27,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	-10	-9,7	22	31,0	93	22	31,0
Sonstiges/keine Angabe	60	7	13,2	-29	-32,6	60	-29	-32,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

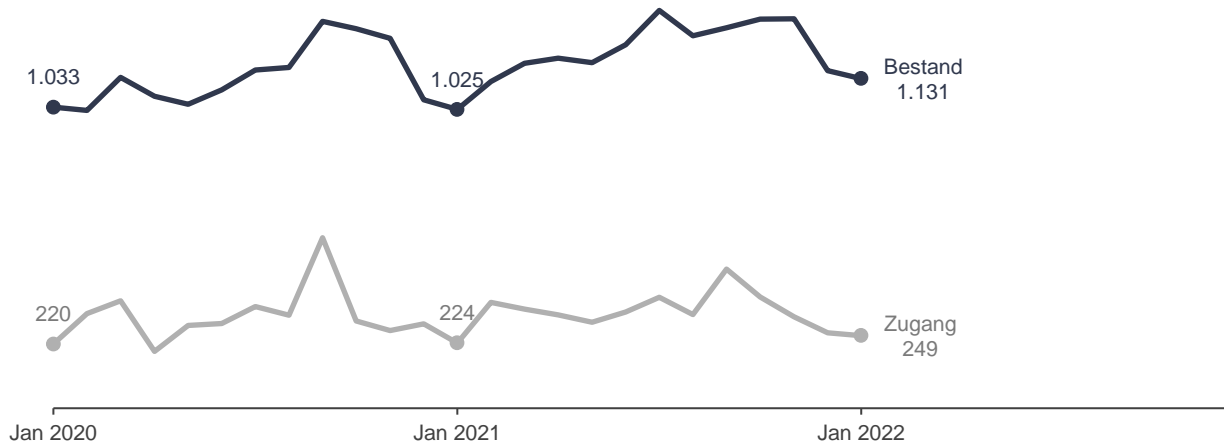
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Januar 2022

Im Januar waren 1.131 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 27 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 249 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 254 Arbeitsstellen abgemeldet (-1).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	249	-10	-3,9	25	11,2	249	25	11,2
dar. sofort zu besetzen	158	4	2,6	33	26,4	158	33	26,4
sozialversicherungspflichtig	245	2	0,8	26	11,9	245	26	11,9
dar. sofort zu besetzen	157	13	9,0	36	29,8	157	36	29,8
Bestand	1.131	-27	-2,3	106	10,3	1.131	106	10,3
dar. sofort zu besetzen	1.044	-18	-1,7	97	10,2	1.044	97	10,2
sozialversicherungspflichtig	1.116	-23	-2,0	116	11,6	1.116	116	11,6
dar. sofort zu besetzen	1.033	-15	-1,4	111	12,0	1.033	111	12,0
Abgang	254	-190	-42,8	-1	-0,4	254	-1	-0,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	246	-190	-43,6	-8	-3,1	246	-8	-3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

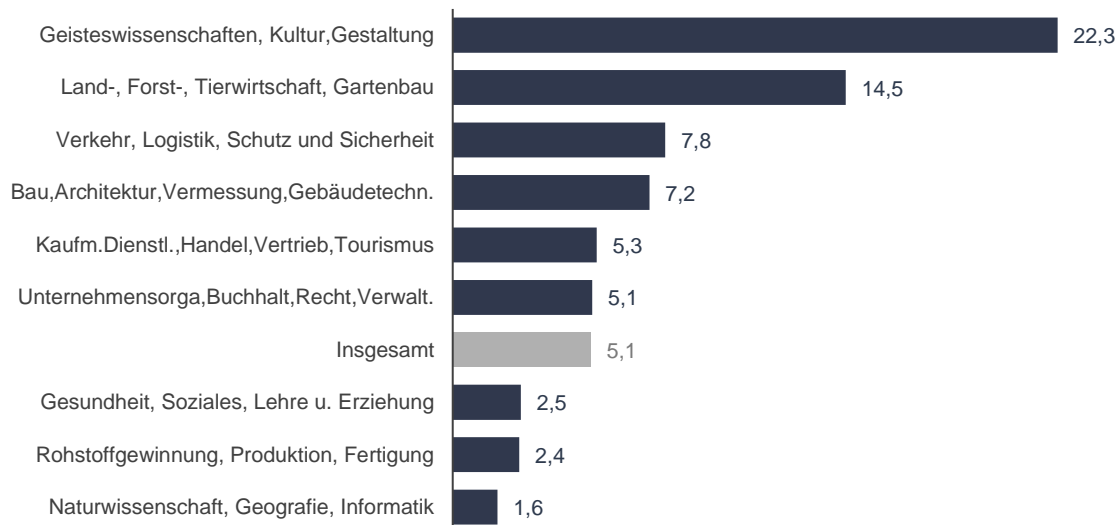
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
Januar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.747	100	396	7,4	-777	-11,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	535	9,3	50	10,3	-131	-19,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	609	10,6	51	9,1	-115	-15,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	861	15,0	130	17,8	-112	-11,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	46	0,8	-3	-6,1	-12	-20,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.533	26,7	93	6,5	-83	-5,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	720	12,5	17	2,4	-182	-20,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	585	10,2	43	7,9	-97	-14,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	622	10,8	20	3,3	-29	-4,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	89	1,5	6	7,2	-13	-12,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	147	2,6	-11	-7,0	-3	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.131	100	-27	-2,3	106	10,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	3,3	3	8,8	7	23,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	249	22,0	9	3,8	59	31,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	119	10,5	9	8,2	-13	-9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	28	2,5	-6	-17,6	2	7,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	196	17,3	-52	-21,0	-91	-31,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	136	12,0	-20	-12,8	56	70,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	114	10,1	5	4,6	42	58,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	248	21,9	25	11,2	50	25,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,4	-	-	-5	-55,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

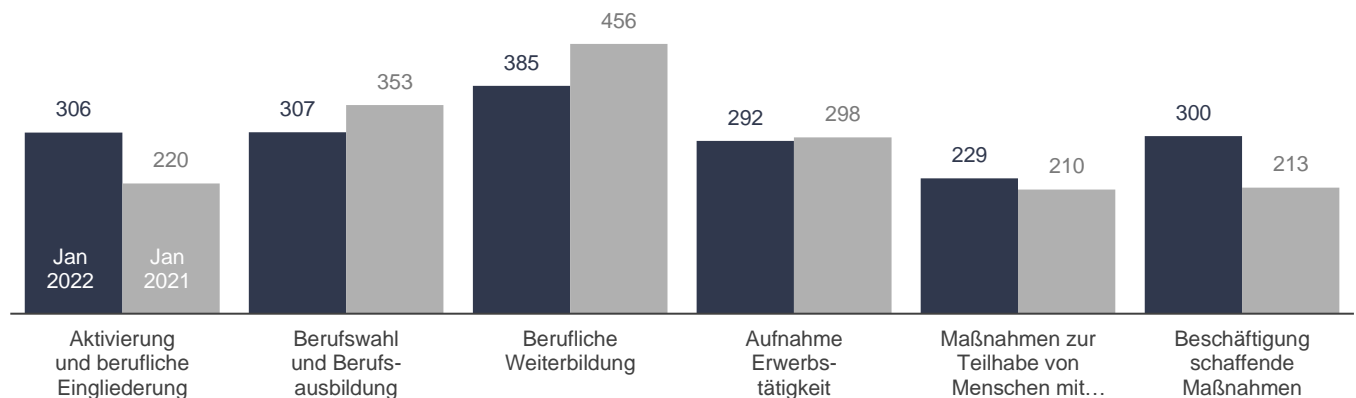
Märkisch-Oderland

Januar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	-95	-32,4	-13	-6,2	198	-13	-6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-10	-41,7	-2	-12,5	14	-2	-12,5
Berufliche Weiterbildung	40	-7	-14,9	2	5,3	40	2	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	16	34,8	29	87,9	62	29	87,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	1	20,0	6	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-24	-60,0	10	166,7	16	10	166,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	306	-6	-1,9	86	39,1	306	86	39,1
Berufswahl und Berufsausbildung	307	9	3,0	-46	-13,0	307	-46	-13,0
Berufliche Weiterbildung	385	-22	-5,4	-71	-15,6	385	-71	-15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	292	15	5,4	-6	-2,0	292	-6	-2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	229	-1	-0,4	19	9,0	229	19	9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	300	-	-	87	40,8	300	87	40,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	-75	-35,5	36	36,0	136	36	36,0
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-10	-43,5	3	30,0	13	3	30,0
Berufliche Weiterbildung	67	-26	-28,0	-4	-5,6	67	-4	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-6	-10,0	10	22,7	54	10	22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	-	-	13	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	15	-39	-72,2	12	x	15	12	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

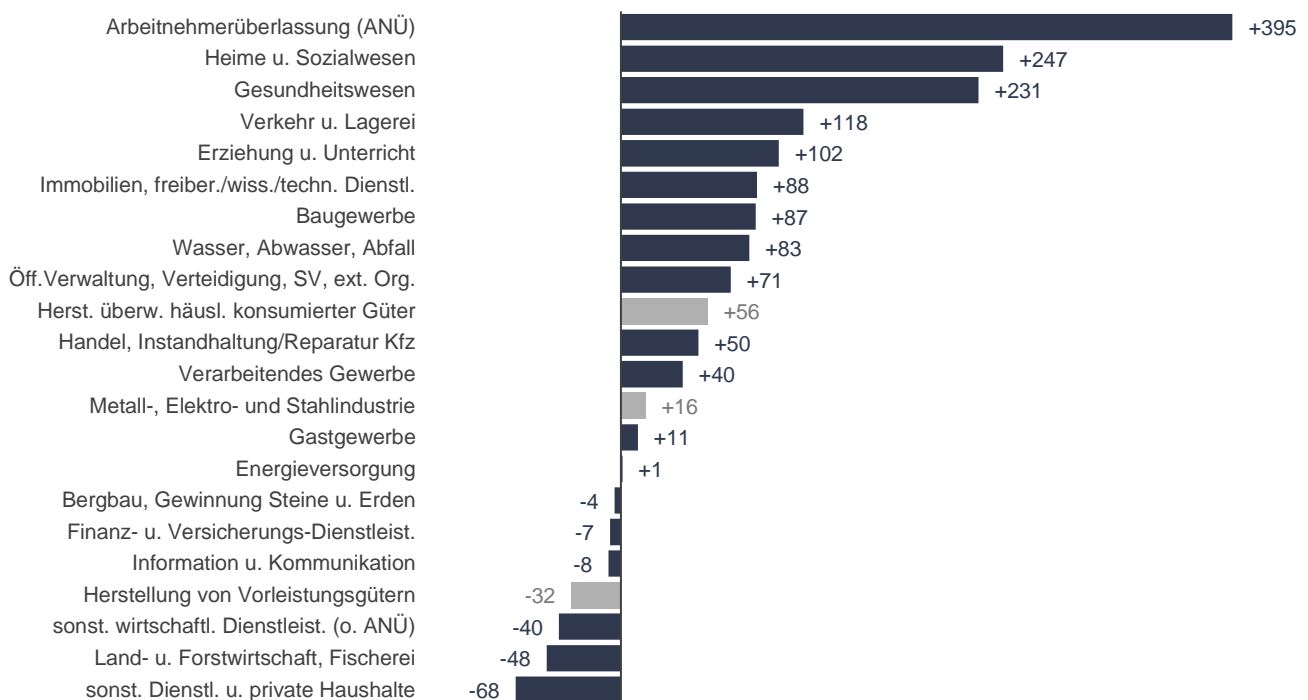
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 52.150. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.349 oder 2,7%, nach +505 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+395 oder +61,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-68 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	52.150	51.489	51.655	52.026	50.801	1.349	2,7
52,4% Männer	27.304	26.918	26.974	27.316	26.679	625	2,3
47,6% Frauen	24.846	24.571	24.681	24.710	24.122	724	3,0
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.241	4.211	4.365	4.437	3.880	361	9,3
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	33.836	33.424	33.462	33.794	33.297	539	1,6
26,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.622	13.429	13.389	13.362	13.204	418	3,2
66,7% Vollzeit	34.782	34.577	34.817	35.135	34.334	448	1,3
33,3% Teilzeit	17.368	16.912	16.838	16.891	16.467	901	5,5
92,0% Deutsche	47.976	47.613	47.946	48.204	47.423	553	1,2
8,0% Ausländer ¹⁾	4.174	3.876	3.709	3.822	3.378	796	23,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Oktober 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.886	-407	-6,5
davon			
mit 1 Person	3.667	-218	-5,6
mit 2 Personen	1.156	-131	-10,2
mit 3 Personen	521	-26	-4,8
mit 4 Personen	315	-17	-5,1
mit 5 und mehr Personen	227	-15	-6,2
darunter			
Single-BG	3.667	-218	-5,6
Alleinerziehende-BG	1.011	-66	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	555	-70	-11,2
Partner-BG mit Kindern	569	-53	-8,5
nicht zuordenbare BG	84	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.580	-119	-7,0
davon: mit 1 Kind	781	-86	-9,9
mit 2 Kindern	492	-20	-3,9
mit 3 und mehr Kindern	307	-13	-4,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.078	-714	-6,6
darunter			
Männer	5.294	-310	-5,5
Frauen	4.784	-404	-7,8
Leistungsberechtigte (LB)	9.290	-730	-7,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.277	-719	-7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.198	-494	-6,4
darunter			
Männer	3.753	-243	-6,1
Frauen	3.445	-251	-6,8
davon			
unter 25 Jahre	1.021	-52	-4,8
25 bis unter 55 Jahre	4.257	-322	-7,0
55 Jahre und älter	1.920	-120	-5,9
darunter			
Deutsche	6.273	-522	-7,7
Ausländer ¹⁾	925	28	3,1
darunter			
Alleinerziehende	1.002	-70	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.079	-225	-9,8
darunter			
unter 3 Jahre	439	-40	-8,4
3 bis unter 6 Jahre	446	-24	-5,1
6 bis unter 15 Jahre	1.098	-164	-13,0
über 15 Jahre	96	3	3,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	13	-11	-45,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	788	16	2,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	229	-20	-8,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	559	36	6,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

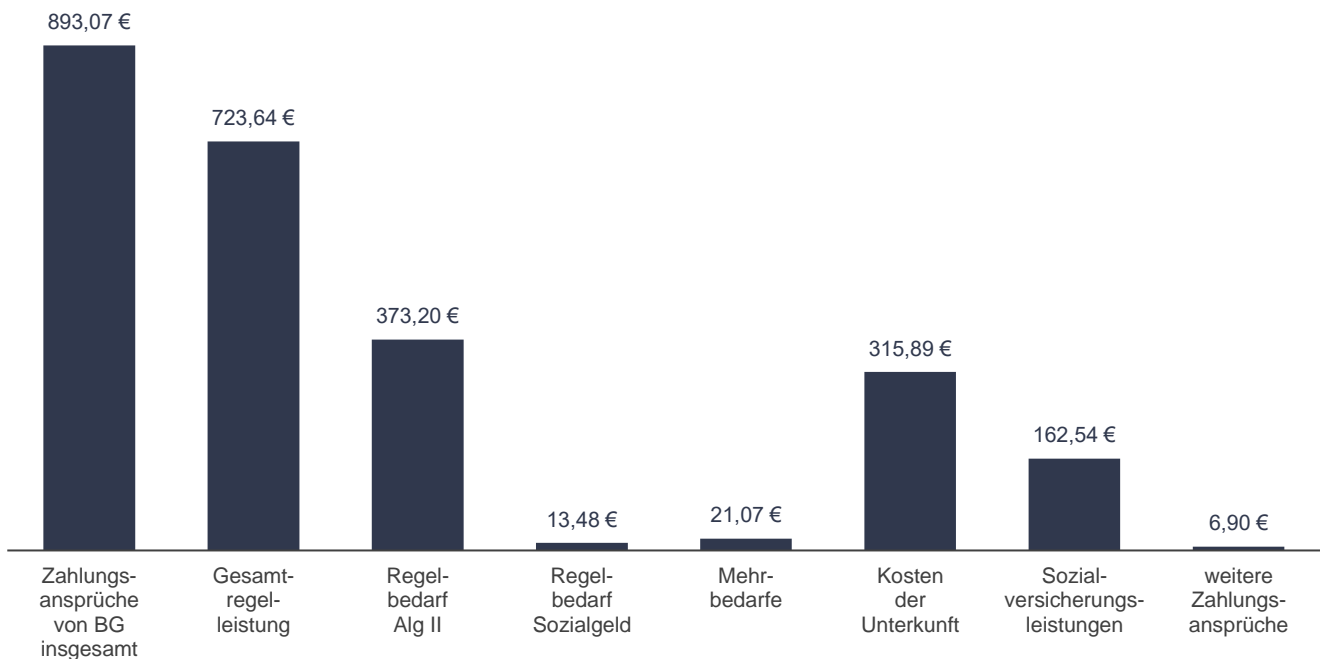
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Oktober 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.256.635	893	5.886	893
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.259.336	724	5.879	725
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.196.677	373	5.261	418
Regelbedarf Sozialgeld	79.337	13	582	136
Mehrbedarfe	124.014	21	1.571	79
Kosten der Unterkunft	1.859.308	316	5.361	347
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.833.682	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	956.688	163	5.864	163
weitere Zahlungsansprüche	40.611	7	-	-
sonstige Leistungen	37.123	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.924	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	563	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.